

So bereiten Sie Ihr Kind auf den ersten Zahnarztbesuch vor

Ihr Kind soll mit einem Lächeln zu uns kommen und unsere Praxis auch wieder mit einem Lächeln verlassen.

Wir haben 10 Tipps aufgeschrieben, die den ersten Zahnarztbesuch erleichtern.

1. Den Zahnarztbesuch von Anfang an mit **fröhlicher Stimmung** ankündigen:
 - a. "Ja, heute darfst Du zum Zahnarzt gehen!" stimmt Ihr Kind positiv ein,
 - b. "Au weia, heute musst Du zum Zahnarzt gehen!" lässt Ihr Kind Negatives erwarten. Angstgefühle übertragen sich von Eltern auf Ihre Kinder.
2. Erzählen Sie nur von **positiven Zahnarzt Erfahrungen**. Lassen Sie Ihr Kind die Negativerzählungen Anderer nicht ernst nehmen und besprechen Sie diese zu Hause.
3. Meiden Sie Begriffe wie **Angst, Schmerzen, Wehtun, Bohren, Spritze und ähnliche**. Bei Sätzen wie "keine Angst, es wird nicht weh tun." speichert das Unterbewusstsein nur "Angst" und "weh tun", dadurch wird Ihr Kind erst auf die Idee gebracht, dass es beim Zahnarzt Schlimmes zu befürchten hat. Aussagen wie "Du musst ganz mutig und tapfer sein!" lösen ebenfalls negative Erwartungshaltungen aus.
4. Falsche Versprechungen sorgen für Misstrauen: "Das wirst Du gar nicht merken." oder "Es geht ganz schnell.", können wir leider nicht immer einhalten. Denn Ihr Kind wird eine auch noch so sanfte und schmerzfreie Behandlung ja "merken" und eine

gründliche Untersuchung bzw. sorgfältige Therapie dauern auch schonmal etwas länger als "ganz schnell". Kleinen Kindern fehlt auch noch ein reales Zeitgefühl. So können wir Zahnärzte nur enttäuschen und verlieren!

5. Das Versprechen von **Belohnungsgeschenken** lässt Ihr Kind glauben, dass etwas Furchtbares folgen wird, denn große Belohnungen sind meist mit schlechten Erfahrungen assoziiert. Und das Gefühl, sich etwas verdienen zu müssen, verstärkt den Druck im Voraus. Auch Aussagen wie "Mama wird Deine Hand halten." lassen erwarten, dass sich Trostbedarf ergeben wird.
6. Sagen Sie Ihrem Kind "Dein Zahnarzt zählt heute Deine Zähne und schaut nach, ob sie alle gesund sind." beim ersten Besuch findet keine Behandlung statt und auf alles Weitere bereiten wir Ihr Kind vor. Falls leider Schmerzen der Grund für den ersten Zahnarztbesuch sind, so sagen Sie am besten: "Dein Zahnarzt wird Dir heute helfen, dass es Dir nachher besser geht."
7. Zur Vorbereitung sind auch **Kinderbücher mit dem Thema "Besuch beim Zahnarzt."** hilfreich. Ihrem Kind wird so das bevorstehende Ereignis veranschaulicht. Außerdem kann die Zahnarztsituation zu Hause mit Kuscheltieren und anderen Lieblingen durchgespielt und damit geübt werden.

Zum spielerischen Kennenlernen des ersten Zahnarztbesuches finden Sie alle Utensilien in unserem

Kiddy-Pack

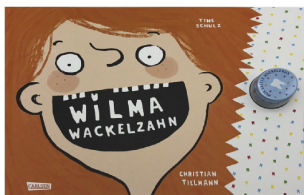
8. Falls Ihr Kind nicht mehr ganz klein ist, bestärken Sie es darin, **alleine ins Behandlungszimmer** zu gehen. Es hat sich herausgestellt, dass es so oft besser klappt.

9. Lassen Sie Ihr Kind auf unsere Fragen antworten, denn Ihr Kind soll im Mittelpunkt des Geschehens stehen und dies auch spüren.
10. Loben Sie Ihr Kind nach der Behandlung. Das stärkt das Selbstvertrauen und motiviert, Neues auszuprobieren.

So wird der erste Zahnarztbesuch zum Erfolgserlebnis!

Eine kinderfreundliche und schmerzfreie Behandlung hat bei uns oberste Priorität!

Unsere Empfehlung



ELTERNTipps

